

Poesie

Von Itai

Yoru no Sekai

Die Welt der Nacht

Wenn die Sonne untergeht
Und der Mond im Himmel lacht,
Bricht herein...die Nacht.
Ein sanfter Duft weht im Winde.

Fesseln fallen von Füßen und Händ',
Wie Blüten von den Bäumen.
Schau' ich die Sterne am Firmament,
So ist mir als müsse ich träumen.

Vorbei huscht allerlei nächtliches Gesinde.
Ein Milieu das Gedanken speist,
Wilde Fantasien in Fehde.

Ein Kätzlein dort am Wege steht,
Frei ist der Geist -
Frei die Seele